

Beaufsichtigung Selbsttest in vollen, nicht geteilten Klassen ablehnen?

Beitrag von „WillG“ vom 13. April 2021 13:24

Ganz ehrlich, völlig unabhängig davon, wie lange es jetzt wirklich dauert, so eine Klasse durchzutesten (ich hab es noch nicht machen müssen), aber dann geht halt jeden Tag eine Doppelstunde drauf. Na und? Bei all dem Unterricht, der im Rahmen der Pandemie ausgefallen ist, müssen wir uns echt mal gedanklich von diesem Stress verabschieden, den sich viele immer noch machen. Davon geht die Welt nicht unter.

Vor allem: Wenn das das Testkonzept ist, das von deinem Kultusministerium und/oder deinem Schulleiter so vorgegeben ist, ist das echt nicht deine Schuld, wenn der Unterricht ausfällt. Ich würde schriftlich darauf hinweisen, dass du dich nicht in der Lage siehst, den Lehrplan zu erfüllen - wenn du Sorge hast, dass dir das später vorgeworfen wird, was ich im aktuellen Kontext für wenig wahrscheinlich halte - und darauf achten, dass meine eigene Gesundheit sicher ist, wenn ich die Tests beaufsichtige. Dazu gab es ja schon ein paar Vorschläge.

Ich hab das schon mal vor einem Jahr geschrieben und es ist immer noch gültig und - leider - immer noch aktuell: Seht euch doch nicht in der Verantwortung, alles auffangen zu müssen, was an höherer Stelle verbockt wird. Ihr setzt die Entscheidungen um, so wie sie euch vorgelegt werden und im Rahmen dessen, was dann noch möglich ist, sorgt ihr dafür, dass die Schüler noch Unterricht bekommen und möglichst valide bewertet werden. Im Rahmen dessen, was möglich ist. Dass das manchmal nicht viel ist, ist nicht eure Schuld oder euer Problem.